



Medienmitteilung Communiqué de presse

telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax

Kom/cg

Bern, 21. Oktober 2013

Die Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland teilt mit:

Kanton Bern

Anklage gegen Mitglieder eines Drogenrings

pkb. Die Staatsanwaltschaft hat gegen drei Männer Anklage erhoben, die im Jahr 2012 bandenmässigen Drogenhandel im Kanton Bern betrieben haben. Die Männer gehörten einem interkantonal tätigen Drogenring an und konnten nach umfangreichen Ermittlungen überführt werden.

Rund 15 Monate nach den Festnahmen von vier Männern im Zusammenhang mit einem interkantonal tätigen Drogenring sind die von der Kantonspolizei Bern im Auftrag der regionalen Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland durchgeführten Untersuchungen abgeschlossen. Die Staatsanwaltschaft hat beim Regionalgericht Berner Jura-Seeland Anklage gegen drei der Beschuldigten erhoben. Sie werden sich wegen Widerhandlung gegen das Betäubungsmittelgesetz, einer zudem wegen Geldwäscherei und Widerhandlungen gegen das Waffengesetz sowie das Ausländergesetz, vor dem urteilenden Gericht verantworten müssen.

Bei den Beschuldigten handelt es sich um einen 41-jährigen Serben, einen 41-jährigen Schweizer, sowie einen 45-jährigen Italiener, welcher sich seit dem 7. Dezember 2012 im vorzeitigen Strafvollzug befindet. Der vierte Verhaftete, der mutmassliche Haupttäter, wird durch die zuständigen Behörden im Kanton Solothurn angeklagt, da dort zuerst gegen ihn ermittelt worden war.

Die drei beim Regionalgericht Berner Jura-Seeland Angeklagten waren im Juli 2012 nach umfangreichen Ermittlungen der Kantonspolizeien Bern, Solothurn und Luzern in Biel angehalten und verhaftet worden. Ihnen wird die Beteiligung am mengenmässig qualifizierten, bandenmässigen Drogenhandel in den Kantonen Bern, Solothurn und Luzern vorgeworfen. Sie sind teilweise geständig. Im Zuge der Untersuchungen wurden insgesamt mehrere Kilogramm Heroin und Kokain, mehrere zehntausend Franken Bargeld sowie Schusswaffen sichergestellt.

Für Auskünfte in deutscher Sprache steht Ihnen der Informationsbeauftragte der Staatsanwaltschaft, Christof Scheurer, unter der Nummer 031 380 87 14 zur Verfügung.